

Das Wandern ist des Müllers Lust

C Dur

Carl Friedrich Zöllner

2. Bass



mf Das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das
 Vom Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom
f Das seh'n wir auch den Rä - dern ab, das
f Die Stei - ne, selbst so schwer sie sind, die
 O Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, o



Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - dern! Das muss ein
 Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - ser! Das hat nicht
 seh'n wir auch den Rä - dern ab, den Rä - dern, die gar nicht
 Stei - ne selbst, so schwer sie sind, die Stei - ne, sie tan - zen
 Wan - dern Wan - dern, mei - ne Lust, o Wan - dern! Herr Meis - ter



schlech - ter Mül - ler sein, dem nie - mals
 Ruh bei Tag und Nacht, ist stehts auf
 ger - ne stil - le stehn, und sich mein
 mit den mun - tern Reih'n, und wol - len
 und Frau Meis - ter - in, lasst mich in



fiel das Wan - dern ein, dem nie - mals fiel das
 Wan - der - schaft be - dacht, ist steht's auf Wan - der
 Tag - nicht mü - de drehn, und sich mein Tag nicht
 gar noch schnell - ler sein, und wol - len gar noch
 Frie - den wei - ter ziehn, lasst mich in Frie - den



Wan - dern ein, das Wan - dern, Wan - dern das Wan - dern, das Wan - dern, das
 schaft be - dacht, das Was - ser, Was - ser, das Was - ser, das Was - ser, das
 mü - de drehn, die Rä - der, Rä - der, die Rä - der, die Rä - der, die
 schnell - ler sein, die Stei - ne, Stei - ne, die Stei - ne, die Stei - ne, die
 wei - ter ziehn und wan - dern, wan - dern, und wan - dern und wan - dern, und



Wan - dern das Wan - dern das Wan - dern das Wan - dern das Wan - dern.
 Was - ser, das Was - ser, das Was - ser, das Was - ser das Was - ser.
 Rä - der die Rä - der, die Rä - der, die Rä - der die Rä - der.
 Stei - ne, die Stei - ne die Stei - ne, die Stei - ne die Stei - ne.
 wan - dern, und wan - dern und Wan - dern und Wan - dern und Wan - dern.